

LURUP INFO

Newsletter Nr. 15 | Dezember 2025

**Liebe Luruperinnen und Luruper,
liebe Interessierte,**

das Jahr geht langsam zu Ende und wir möchten Ihnen noch ein paar spannende Einblicke geben. Während einige unserer Projekte gerade Fahrt aufnehmen, kehrt im Stadtteilbüro langsam Ruhe ein – es bereitet sich auf eine kleine Winterpause vor. In diesem Newsletter erfahren Sie, was sich aktuell entwickelt und wann wir eine kleine Auszeit einlegen.

FAHRSTUHL FRIDTJOF-NANSEN-SCHULE



Die Aula der **Fridtjof-Nansen-Schule** (Standort Swatten Weg) wird außerhalb der Schulzeiten bereits für kulturelle und öffentliche Veranstaltungen sowie als Wahlbüro genutzt. Da die Aula bisher nur über eine steile Treppe erreichbar ist, sind mobilitätseingeschränkte Personen von einer Teilnahme ausgeschlossen. Daher wird sie nun mit einer finanziellen Förderung aus RISE mit einem Fahrstuhl ausgestattet. Die offizielle Inbetriebnahme des Fahrstuhls ist im Februar 2026 vorgesehen.

DAS STADTTEILKULTURZENTRUM ZIEHT UM



Das Stadtteilkulturzentrum zieht zum Jahreswechsel an die Luruper Hauptstraße 155 und damit noch näher in das Luruper Zentrum. Die bisherigen Räume am Böverstand entsprechen nicht mehr den Anforderungen eines Stadtteilkulturzentrums; außerdem benötigt die dort ansässige Kita zusätzliche Flächen. Die neuen Räume im ehemaligen Gemeindehaus der Auferstehungskirche dienen zunächst als Zwischenlösung. Das RISE Gebietsmanagement (Bezirksamt Altona/steg Hamburg) unterstützt den Träger (Lichtwark-Forum Lurup e.V.) weiterhin aktiv bei der Suche nach einer langfristig geeigneten Unterkunft.

Nun freuen wir uns auf den Neustart des Stadtteilkulturzentrums am neuen Standort und auf ein lebendiges neues Jahr voller Begegnungen und Kultur!

FLEXIBIB+ - EIN BÜCHERHALLEN-PILOTPROJEKT IN LURUP



Seit der Schließung der Bücherhalle am Eckhoffplatz vor ca. 20 Jahren wünschen sich viele Luruper:innen eine Bücherhalle zurück. Die Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen hat sich bereit erklärt, mit der „FlexiBib+“ ein Pilotprojekt in Lurup zu testen. Dabei handelt es sich um eine kleine Bücherhalle, die ohne Bücherhallen-Personal auskommt. Zugang erhält man mit der Bücherhallenkarte. Die Bibliothek soll an mindestens zwei Tagen pro Woche – auch samstags – durch pädagogisch qualifiziertes Personal aus dem Bezirk bzw. dem Quartier geöffnet werden; zusätzliche Zeiten können Ehrenamtliche übernehmen. Dann können auch Kinder und Jugendliche ohne Eltern kommen. Außerdem sollen Kontakte zu Kitas und Schulen aufgebaut und gemeinsam mit der benachbarten Bücherhalle Veranstaltungen zur Mediennutzung und Leseförderung angeboten werden.

Für die bauliche Umsetzung der FlexiBib+ im Alten Kirchsaal der Auferstehungskirche (und damit in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Standort des Stadtteilkulturzentrums) wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, die zu einem positiven Ergebnis kommt. Auf Basis der Machbarkeitsstudie werden nun Finanzierungs- und Nutzungskonzepte erarbeitet. Wenn alle offenen Fragen geklärt sind, soll die FlexiBib+ eingerichtet werden.

MOBILITÄTSFORSCHUNGSPROJEKT "FORTHCOMING"



FORTHCOMING

Förderung der 15-Minuten-Stadt durch nachhaltige Mobilität

hcu Hamburg City University
SUT Stadtteilbüro
Gefördert von der Europäischen Union
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
DLB Projektträger

Wie kann Mobilität im Stadtteil nachhaltiger, alltagstauglicher und gerechter werden? Das untersucht das europäische Forschungsprojekt **FORTHCOMING**. In sechs Städten Europas wird untersucht, wie Wege zur Arbeit, zu Schulen oder zum Einkaufen unter dem Motto der „15-Minuten-Stadt“ besser gestaltet werden können. In Hamburg wird dabei Lurup von Forschenden der HafenCity Universität in den Blick genommen.

Hierfür gibt es nun eine digitale Umfrage. Denn Sie wissen am besten, was im Stadtteil funktioniert – und was nicht. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie den Forschenden, konkrete Verbesserungen für den Alltag im Stadtteil zu entwickeln. Die Umfrage läuft bis Ende Januar 2026.

[Zur Umfrage](#)

DAS STADTTEILBÜRO MACHT WINTERPAUSE



Das Stadtteilbüro der Integrierten Stadtteilentwicklung macht ab dem 18.12. Winterpause. Ab Montag, den 05. Januar 2026, sind wir wieder wie gewohnt vor Ort erreichbar.

Sprechzeiten im Stadtteilbüro in der Luruper Hauptstraße 176:

montags von 13 bis 17 Uhr,
donnerstags von 10 bis 14 Uhr.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Auszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleiben Sie gesund und in Kontakt mit uns!

Wir, das sind Isabel Maier und Ludger Schmitz - das Team der steg für Lurup. Die Koordinierung und Steuerung des Verfahrens in Lurup liegt bei Janie Wrage und Maja Momić vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirksamt Altona. Wenden Sie sich gerne persönlich an uns.

Zu erreichen sind wir telefonisch unter 040/431393-22 (Isabel Maier) und 040/431393-33 (Ludger Schmitz) oder per E-Mail unter lurup.info@steg-hamburg.de.

Viele Grüße

Ihr Team der steg für Lurup



Herausgeber

steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36

Kontakt

Isabel Maier
040/431393-22
isabel.maier@steg-hamburg.de

Ludger Schmitz
040/431393-33
ludger.schmitz@steg-hamburg.de

Weitere Informationen: www.lurup.info

Haftungsausschluss

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

steg Hamburg mbH
Eike Appeldorn
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg
Deutschland

+494043139338
eike.appeldorn@steg-hamburg.de